

Seit den 1980er Jahren vollziehen sich weltweit Prozesse, die in ihrer politischen, ökonomischen und ethischen Dimension sowie in der Tiefe des Wandels mit den großen Zäsuren der Weltgeschichte vergleichbar sind. Die welthistorischen Brüche des begonnenen 21. Jahrhunderts werden von tektonischen Verwerfungen, sozialen Beben, Kriegen und Krisen begleitet, die mit bekannten Wahrnehmungsmustern kaum zu verstehen sind. Schrittweise bildet sich eine neue Weltordnung heraus. International sind Prozesse in Bewegung geraten, deren Ende noch niemand absehen kann.

Wie wird sich die Weltordnung in diesem Jahrhundert entwickeln? Welche sicherheitspolitischen Risiken wird es geben? Welche Rollen werden einzelne Staaten und Nationen, Staatenverbände und internationale Organisationen wahrnehmen? Welche Chancen und welche Gefahren liegen in der demographischen Entwicklung?

In diesem von Thomas Kunze und Wolfgang Maier (Konrad-Adenauer-Stiftung) herausgegebenen Buch denken namhafte Publizisten und Zukunftsforscher in 21 Aufsätzen über den Werdegang des 21. Jahrhunderts nach. Einige von ihnen kommen aus Weltgegenden, die sonst nicht im Fokus der deutschen und europäischen Publizistik stehen. Es entsteht das Bild einer Welt, wie sie in 50 Jahren aussehen könnte.



Thomas Kunze



Wolfgang Maier

www.Jahrhundertgefahren.de



ISBN 978-3-934882-21-8

FINCKENSTEIN & SALMUTH

Jahrhundertgefahren

EINUNDZWANZIG

Jahrhundertchancen



Thomas Kunze · Wolfgang Maier (Hg.)

Jahrhundertgefahren
EINUNDZWANZIG
Jahrhundertchancen

VERLAG FINCKENSTEIN & SALMUTH